

Die verschiedenen Völker haben verschiedene Regierungsformen. Jedes Dorf hat zwar ein Oberhaupt; in den mehresten aber kann dieses, ohne die Aeltesten nichts entscheiden. Bey einigen müssen die Häupter dem Volke Geschenke machen, bey andern bezahlt das Volk seinem Anführer Abgaben. Auch giebt es eine Art von Adel, besondre Familien, die sich mit den übrigen nicht mischen, die eine Art von Wappen, ein Thier zu ihrem Zeichen führen. Auch scheint hin und wieder Despotismus eingeschlichen zu seyn.

Man sagt, daß bey den Huronen die Weiber die Obermacht führen; das ist nicht wahr, scheinlich.

Sie haben keinen Begriff von Criminalgerechtigkeit. Sie sagen: der Mensch ist frey, und niemand hat das Recht, seine Freyheit einzuschränken. (Das scheint nicht Huronisch zu seyn.) Selbst ihre Kinder strafen die Eltern niemals. Doch sollen sie die Zauberer mit dem Tode strafen. Vermuthlich aus Furcht.

Unter ihren Kriegesgefangenen suchen sie einige aus, um die Stelle ihrer gefallenen Mitbürger zu ersetzen; und wenn diese von dem Weibe und den Kindern des Verstorbenen angenommen werden, so treten sie in alle Rechte ihres Vorfesers. Sie sollen mehrere Götter und böse Dämonen anerkannt, ein andres Leben,
Vor,